
Subject: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Sun, 28 Aug 2011 19:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

eine Frage, ich hab hier schon von vielen gelesen, dass die Haare mit dem Haarausfall auch dünner geworden sind.

Bei mir ist das nicht der Fall, meine Haare sind immer noch sehr dick, wie sie schon immer waren, aber eben sehr sehr wenig noch auf den Kopf. Früher war das Volumen, das ich noch besitze mein Pony gewesen, mein Ansatz ist nach oben gerutscht...

HEUL

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Sun, 28 Aug 2011 20:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir sind sie schon in den Jahren vor Beginn des Haarausfalls schleichend dünner geworden. Und dann setzte der Haarausfall ganz plötzlich ein - von einem Tag auf den anderen und mit ca. 1000 Haaren pro Tag (allerdings im Rahmen einer Schocksituation).

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Sun, 28 Aug 2011 21:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, muss das zwingend so sein?

Ich hoffe, dass ich eine bis jetzt unerkannte Krankheit habe, die das verursacht und dass die Haare wieder zurückkommen werden. Es klingt vielleicht paradox, aber ich versuche einfach, die Hoffnung nicht aufzugeben und klammer mich an jedem irren Gedanken.

Wie ist das bei den anderen? habt ihr auch mit dem Haarausfall automatisch dünneres Haar bekommen?

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [identity01](#) on Sun, 28 Aug 2011 21:43:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo malance,

gründe für haarausfall gibt es zig-tausend. und wie man so hier im forum mitbekommt auch tausende varianten WIE haare ausfallen.

bei manchen wachsen einfach keine neuen nach, ohne wirklich starken haarausfall zu haben. bei anderen wachsen die haare nicht mehr lang nach, sondern fallen schon kurz aus.

bei manchen macht es sich nur am scheidel bemerkbar, bei anderen am ganzen oberkopf, bei wiederrum anderen "nur" in den längen.

die liste könnte man lang fortsetzen.

was ich dir raten würde:

mach ein großes blutbild. wenn sich ärzte weigern alles genau testen zu lassen, dann zahle die sachen die nicht durch den arzt untersucht werden selbst (habe ich so gemacht). ist zwar teuer, aber dafür hast du dann alles beisammen. vitamine, mineralstoffe, hormone..

wenn du das gemacht hast, poste mal deine werte hier (es kennen sich hier viele userinnen gut aus) und gehe weiter (wenn du bis dahin keine guten gefunden hast) auf ärztesuche, bis du einen findest der sich deiner annimmt und behandlungen versucht.

ist alles sehr mühsam, aber so kannst du dich schritt für schritt zu einer möglichen lösung des problems herarbeiten.

je nachdem was deine werte dann sagen - vor allem die hormone - kannst du eventuell die ärzte zu einer untersuchung bewegen, wenn du nicht "haarausfall" als das problem angibst, sondern was anderes was mit den hormonenwerten (falls wirklich etwas nicht passen sollte) zusammenhängt. meistens sind die ärzte dann bereitwilliger.

lg

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 11:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank identity, ich weiss, ich bin momentan vielleicht etwas nervig. Aber ich kann einfach nicht mehr in den Spiegel schauen, meine kahlen Stellen werden von Tag zu Tag größer und mehr. Jetzt hab ich das auch noch auf der rechten Seite über dem Ohr und die Regaine-Schuppen gehen wieder los.

Ich hab mir gedacht ich spare mir heute die Haarwäsche (und somit auch ein paar Haare *lach) und rufe den Arzt nur an. Er wird mich zurückrufen, da ich mit ihm sowieso nur sprechen möchte und ihn bitten möchte, mir morgen Blut abzunehmen, muss ich mich nicht unbedingt in der Öffentlichkeit zeigen.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 11:54:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

nachdem Du von kahlen Stellen sprichst: handelt es sich denn evtl. um kreisrunden und nicht um

diffusen Haarausfall?

Soviel ich weiß, wäre an diesen wieder ganz anders heranzugehen.

Zur Haarwäsche: ich glaube, dass man durch selteneres Waschen keine Haare "spart" - aber ich zieh's trotzdem immer raus, da Haarwaschtag = Depressionstag.

Aber auch an den anderen Tagen fallen sie munter aus - hier liegt echt überall alles voll.

Für die Öffentlichkeit bzw. draußen könntest Du ja mit Käppis o.ä. kaschieren - ich zumindest mache das so.

Ich wünsche Dir ein konstruktives Gespräch mit Deinem Arzt!

Liebe Grüße,

flame

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:03:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab am Ansatz fast keine Haare mehr, mein mittelscheitel ist ganz schön breit geworden und auch wenn ich versuche links und rechts den scheitel zu legen, ist der scheitel genau so breit.

nein, ich glaube nicht, dass es der kreisrunde Ausfall ist, da hat man doch nur an bestimmten Stellen keine haare? Bei mir ist das nicht so.

jetzt hab ich auch vom Mittelscheit bis zum rechten Ohr viel weniger Haare. Es zieht sich über den ganzen Kopf.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt dann schon eher nach diffusem Haarausfall.

Du hast also praktisch schon noch "überall" Haare, aber halt extrem ausgedünnt, wenn ich das richtig verstanden habe.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, du hast es richtig verstanden. Aber am Oberkopf (Vor allem am Ansatz und Scheitel) hab ich es am schlimmsten.

Bist du ein sportlicher Typ? Ich überhaupt nicht und kann mir deshalb gar nicht vorstellen, wie ich mit Kappis klarkommen soll. Mützen trag ich gerne, aber im Winter. Momentan ist das also

sehr schlecht.

Hab auch schon über Perrücken nachgedacht, aber das wäre wie bei allen anderen mit sehr vielen Tränen verbunden.

Ich wünschte es gäbe wirklich etwas, das gegen diesen Horror hilft!

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:16:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es rundherum der reinste Graus, v.a. weil die Haare in total kurzem Zustand schon ausfallen.

Wenn diese Tendenz weitergeht, fallen sie irgendwann wohl mit 1 cm aus und kommen zum Schluss gar nicht mehr.

Ich bin schon eher ein legerer Typ, ja.

Das Käppi, das ich momentan gerne trage, ist aber schon ein "besseres", das man nicht speziell mit Sport in Verbindung bringt.

Ob das mit den Perücken eine gute Idee ist, muss sich erst noch zeigen. Warte sehnsüchtig auf meine Lieferung und hoffe, dass das nicht zu enttäuschend ist.

Ich habe mich für Kunsthaar entschieden (nicht nur wegen dem Preis - steht alles schon irgendwo) und hoffe, dass das nicht zu extrem auffällt. Ich arbeite viel mit Menschen, die direkt neben mir sitzen - das ist schon ein echtes Problem.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:22:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für ein Spuk!

Ich hab auch schon einen eutomatischen Scheitel auf der rechten Seite, der sich von der Mitte bis nach hinten zieht. Heisst also, dass da auch keine Haare mehr sind. Dazu kommt noch, dass meine Kopfhaut extrem gereizt ist... Es ist einfach nur zum Heulen...

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 12:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also irgendwelche Auffälligkeiten auf der Kopfhaut habe ich nicht.

Und letztlich bin ich organisch gesund, habe überhaupt keine Krankheiten bis auf den Haarausfall - es ist total mysteriös.

Depressionen, Erschöpfungszustände usw. sind ja letztlich nur Konsequenzen (und zum Teil

auf falsche Behandlungen zurückzuführen).

Wenn es mal ein paar Tage gegeben hat, in denen der Haarausfall schwächer war und ich neue Hoffnung schöpfte, fühlte ich mich wie neugeboren, total gesund, voller Energie usw.!

Dieser sch.... verdammte Haarausfall raubt mir alle meine Energie und macht mir das Leben zur Hölle!!!!

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Mon, 29 Aug 2011 16:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne das zu gut liebe flame.

Mein Arzt hat mich gerade angerufen und er meinte ich soll lieber nächste Woche hingehen, weil wenn ich morgen zur Blutabnahme käme, würde ja nur dasselbe gemacht werden, was wir bisher immer untersucht haben, was ja keinen Sinn macht. Er hat sich Notizen gemacht, damit er sich diesmal wirklich damit auseinandersetzt und macht sich Gedanken, was man noch machen könnte. Ich hab ihm von dem Termin beim Endo mitte Dez. erzählt... naja, ich hatte schon wieder Tränen in den Augen und mir blieb die Luft weg. Wenigstens will er sich wirklich Gedanken machen bis zur nächsten Woche.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Mon, 29 Aug 2011 17:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

dann drücke ich Dir mal die Daumen, dass Dein Arzt sich wirklich Gedanken macht!

Ach, ist das alles trostlos - wie die Suche einer Stecknadel im Heuhaufen....

Im Gegensatz zu anderen Krankheiten ist Haarausfall so schwer diagnostisch greifbar....

Momentan stecke ich wieder zutiefst in Depressionen und meine, es keinen Tag mehr länger ohne die Perücke auszuhalten.... Erst habe ich die Entscheidung rausgeschoben bis zum Geht-nicht-mehr, und vor allem wollte ich nicht diesem Arzt "recht geben", der mir den kompletten Haarverlust prophezeit hat..... aber es geht einfach wirklich nicht mehr - noch nie habe ich so furchtbar ausgesehen wie jetzt.

Sorry für die Heulerei....

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Tue, 30 Aug 2011 09:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe flame, warum entschuldigst du dich für die Heulerei?

Es geht uns doch allen so und ich kann dich sooo gut verstehen.

Abgesehen davon, dass es eine Krankheit ist, bringt es auch noch jede Menge Demütigungen mit sich. Versteht ihr warum ich mir lieber Krebs anstelle von Haarausfall wünschen wrde?

Damals als man mir sagte da ist was in deinem Hirn (nun nicht ganz so, eher an der Hirnanhangsdrüse, aber es ist wohl was im Kopf) da dachte ich, wenn DAS der Grund ist für den Haarausfall und nein, es hätte ja nur das der Grund sein müssen, dann könnte man das Ding behandeln und bei erfolgreicher Therapie wäre der haarausfall längst nicht so schlimm wie jetzt und wenn auch nciht, dann hätte eben jeder gewusst, dass ich eine Krankheit habe, für die ich nichts kann. Aber so?

Ich hab mir heute die Haare gewaschen, musste ich ja und dachte mir mal heute lieber keinen Volumenspray, das ist auch nur noch eine Qual geworden, weil es Haare nur verklebt und zu allem Übel von Regaine mehr Schuppen ins Spiel bringt. Ich hab mich dann getraut, die Haare zu kämen, hab dann meine Hand ganz vorne auf meinen Kopf gelegt, um die ganz kahle Stelle zu verstekcne und hab meine Schwester gefragt, ob da Neuwuchs ist, sie meinte dann nur: ich siehe nur Shuppen, große Schuppen.

Sie wissen ja nciht, dass ich so sehr darunter leide und dass ich diese Kacke nehmen. Aber ich habe mich entschieden, ab heute regaine 2 x mal am Tag zu nehmen und zwischendurch Pantostin. und zum Glück kann ich ab heute wieder Priorin auch morgens nehmen. Bisher konnte ich nur abends und das war nur abens, also nur eine Tablette am Tag. Vielleicht wird es ja was, wenn ich nun alles regelmässig und nach VOrschrift nehme und schmiere

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Tue, 30 Aug 2011 10:45:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

ich frage mich halt die ganze Zeit, ob der Haarausfall für sich eine Krankheit ist, oder ob er eben ein Symptom für irgendwas anderes im Körper ist.

Ich fühle mich abgesehen vom Haarausfall und seinen Folgeerscheinungen (Depressionen, Antriebslosigkeit etc.) absolut nicht krank.

Dennoch bin ich verunsichert, weil ich nicht glauben kann, dass die Haare "einfach so" ausfallen.

Mir kommt es vor, als würde irgendeine unerkannte Krankheit immer weiter fortschreiten.

Wobei ich leider mit meinem Körper durch falsche Behandlungen ziemlichen Raubbau betrieben habe.

Nie wieder "behandle" ich dubiose Krankheiten, von denen ich nicht weiß, ob ich sie überhaupt habe, in der Hoffnung, damit irgendwie den Haarausfall loszuwerden.

Zitat:Versteht ihr warum ich mir lieber Krebs anstelle von Haarausfall wünschen wrde?

Bedingt. Krebs ist "gesellschaftsfähiger". Aber auch grausam und oft tödlich. Nachdem ich ein Kind habe, für das es sich zu leben lohnt, würde ich niemals Krebs statt Haarausfall haben wollen. Dann doch lieber eine Perücke aufsetzen....

Zitat:dann hätte eben jeder gewusst, dass ich eine Krankheit habe, für die ich nichts kann.

Aber so?

Wir HABEN eine Krankheit, für die wir nichts können!

Zitat: Sie wissen ja nicht, dass ich so sehr darunter leide und dass ich diese Kacke nehmen. Fällt Ihnen denn auf, dass Du Haarausfall hast? Wenn ja, sprechen Sie Dich direkt darauf an? Bei mir ist es mittlerweile leider absolut unübersehbar.

Wenn Du von Priorin überzeugt bist und die Fastenvorschriften genau einhalten willst (gehören da echt auch Medikamente dazu??), dann wäre immer noch die Option, am Abend die komplette Tagesration einzuwerfen.

Nun hat aber ja sowieso erst mal alles wieder seinen normalen Gang!

Und bitte, genieße trotz allem Euer Fest - Deine Angehörigen mögen Dich sicher von Herzen so wie Du bist!

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Tue, 30 Aug 2011 12:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo flame,

ja beim Fasten darf man nichts zu sich nehmen, es sei denn man ist auf die Medikamente angewiesen, dann darf man gar nicht fasten. Kranke, Kinder und ältere (schwache) Menschen, DÜRFEN nicht fasten. Schwangere Frauen und Frauen, die ihre Periode haben, dürfen auch nicht fasten. Auf die Idee, am Abend die ganze Tagesration zu nehmen, bin ich ehrlich nicht gekommen

Aber jetzt kann ich ja wieder essen.

Meine Schwestern wissen das, aber ich spreche nicht gerne darüber, und das wissen sie. Meine Mutter auch. Sie hat mir mit 15 Vorwürfe deswegen gemacht, ich hätte es mir selbst zuzuschreiben (damals aus Protest ein Jahr nichts gegessen und wenn, dann nur mit Zwang). 2008 war ich so verzweifelt, dass ich meine Schwester gefragt habe, ob sie mir ihre Haare spenden würde. Ich wollte eine Haartransplantation machen und da ich dachte, mir bleiben doch keine Haare mehr übrig bzw die fallen eh wieder aus, hatte ich eine Klinik angeschrieben und gefragt, ob es möglich ist. Leider hatten die keine Erfahrungen damit gemacht. Es schien mir damals der letzte Ausweg aus der Misere.

Und damals sagte mir der Arzt "aber Sie haben doch Haare auf den Kopf". Nun sieht es leider ganz anders aus. Jetzt hab ich keine mehr und das hat er letztens auch deutlich zu sehen bekommen. Ich hoffe nur, dass er sich seine Gedanken darüber macht. Vielleicht rufe ich ihn am Freitag wieder an, um ihn daran zu erinnern. Ich will mich nicht mehr abspeisen lassen.

Ich habe mir gerade gedacht, vielleicht kann ich mit meinen zwei Cousins aus Marokko experimentieren, indem ich jede von ihnen was kaufe für die Haare und schaue, wie das wirkt. Die Armen haben wirklich keine Haare.. aber dazu sollte ich erstmal den Mut haben, die beiden darauf anzusprechen, ohne dabei in Tränen auszubrechen. Momentan bin ich wirklich alle 10 Minuten im Bad und heule eine Runde, weil es einfach nicht anders geht und ich will mir diese

Demütigung einfach ersparen und das soll möglichst keiner mitbekommen.

Ich hab zudem noch einen Zwang entwickelt, ich schaue alle paar Minuten in den Spiegel und verschiebe meinen Scheitel hin und her um zu sehen, ob da neue Haare wachsen. Das reizt die Haut nur unnötig und dadurch fallen noch mehr Haare aus. Ich hoffe, dass ich mir das abgewöhnen kann

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Tue, 30 Aug 2011 12:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

ständig zum Spiegel rennen ist ja schon fast masochistisch.... Lasse das mal lieber bleiben. Ich nehme mir ja immer wieder vor, dass ich nur dann kurz in den Spiegel schaue, wenn ich gleich darauf das Haus verlasse.

Dass Du ein Jahr lang kaum gegessen hast, ist aber schon länger her, oder? Wenn Du längst wieder normal isst, würde ich also nicht da den Zusammenhang suchen. Aber halt auch keine Raubbau-Diäten mehr machen. Lieber auf ausgewogene gesunde Ernährung achten.

Zitat:Ich habe mir gerade gedacht, vielleicht kann ich mit meinen zwei Cousins aus Marokko experimentieren, indem ich jede von ihnen was kaufe für die Haare und schaue, wie das wirkt. Die armen haben wirklich keine Haare..

Leider gibt es nicht das EINE wirksame Mittel, das bei allen greift.

Gibt es in Deiner Familie denn noch mehr Frauen mit wenig Haaren? Haben Deine Cousins irgendwelche Anhaltspunkte bezüglich der Ursachen?

Alles Gute Dir!

Liebe Grüße,

flame

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Tue, 30 Aug 2011 16:25:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo flame,

das ist es ja: ich weiss nicht, ob meine Cousins jemals etwas gegen den Haarausfall unternommen haben. Ich habe mich nie getraut zu fragen, weil das ja doch ein sehr heikles Thema ist und ich dachte immer, stell dir vor du wärst es und man würde dich darauf ansprechen. Weisst du, ich bin sehr sensibel und fange sehr schnell an zu weinen. Die hatten als Kinder glaub ich auch viele Haare gehabt (glaube das mal gehört zu haben), aber ich kann das nicht so genau sagen. Die sind viel älter als ich und ich habe auch gar keinen Bezug zu ihnen...

Hmm, ja, ich denke auch nicht, dass es was mit der Ernährung zu tun hat, wie gesagt, ich bin schon fast übergewichtig, so dass ich wieder abnehmen müsste. Aber damals kam das deshalb und das hatte ja auch aufgehört.

Leute Leute, ich wird noch versücht, nein ich bin es schon. Ich denke nur noch an Haaren und ich erschrecke mich immer wieder, wenn ich sehe, wie wenig mir noch geblieben ist. Ich habe die Kraft nicht, das hier auszuhalten. Wie macht ihr das nur?

Hm, zum Medikament: die zwei Schwestern haben dasselbe Muster, überall zwar noch Haare, aber sehr kurz, vielleicht 10 cm Länge und das sehr sehr sehr wenig auf den Kopf, Deswegen dachte ich vielleicht würde es ja ihnen helfen.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [flame](#) on Tue, 30 Aug 2011 16:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo malance,

Zitat:Leute Leute, ich wird noch versücht, nein ich bin es schon. Ich denke nur noch an Haaren und ich erschrecke mich immer wieder, wenn ich sehe, wie wenig mir noch geblieben ist. Ich habe die Kraft nicht, das hier auszuhalten. Wie macht ihr das nur?

Ich hoffe, dass der Spruch gilt: "Was uns nicht umbringt, macht uns stark."

Wie gesagt versuche ich es jetzt mit einer Perücke - hoffentlich wird die Lieferung nicht die totale Enttäuschung....

Habe außerdem einen Prospekt mit recht hübschen Tüchern und Turbanen da - aber das mag ich irgendwie auch nicht so recht... Dann werde ich womöglich als krebskrank angesehen - was ich nicht möchte, weil es ja nicht die Wahrheit ist.

Zitat:Hm, zum Medikament: die zwei Schwestern haben dasselbe Muster, überall zwar noch Haare, aber sehr kurz, vielleicht 10 cm Länge und das sehr sehr sehr wenig auf den Kopf, Deswegen dachte ich vielleicht würde es ja ihnen helfen.

Das ist leider auch ziemlich exakt mein Muster. An Medikamente glaube ich allerdings nicht mehr. Ich gehe davon aus, dass ich den Haarausfall nicht deswegen habe, weil ich bisher zu wenig Medikamente genommen habe (so doof das jetzt klingt), sonst wär' ich echt 'ne komplette Fehlkonstruktion der Natur.... Die Arbeit an den Ursachen kann also schon mal nicht in diese Richtung gehen....

DAS heiße Eisen für mich schlechthin ist die Psyche - denn ich habe den Haarausfall ja nach jahrelanger Extrembelastung und in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Schocksituation ganz plötzlich bekommen. Die psych. Belastung ist geblieben - zwar nicht mehr hinsichtlich der ursprünglichen Gründe, aber eben wegen dem Haarausfall, und damit beißt sich die Katze in den Schwanz.

Subject: Aw: werden die Haare dünner, wenn sie man Haarausfall hat?

Posted by [unwichtig](#) on Tue, 30 Aug 2011 16:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich fragen, welche Art Stress du hattest?

Meine Cousinen kenne ich selber nur mit solch schütterten Haaren, aber es scheint n´sie nicht psychisch mitzumehmen, vielleicht weil sie zu zweit sind? Die sind jedenfalls sehr lebensfroh, lachen und habn Spaß am Leben. Sie sind beide knapp oder etwas über 40, nicht verheiratet, keinen Freund, keinen Verlobten, keine Kinder. Leben also beide noch bei den Eltern... Sie lachen sehr viel (Leider aber auch sehr gerne über andere Menschen!)

Kann mir nicht vorstellen, dass sie psychisch gestresst sind deswegen, eher dass sie es hingenommen haben?!
